

Technisches Merkblatt

Superzell Füllspachtel 1017

Vielseitiger Füll- und Flächenspachtel auf Gipsbasis.



Anwendungsbereich

Für den trockenen Innenbereich. Haftet auf rohem Mauerwerk, Putz, Beton, Poren- und Bimsbeton, Kalksandstein, Gipskarton-, Faserverbund-, Leichtbau-, Dämm- und Isolierplatten. Zum Ausfügen von Gipsbauplatten, Faserplatten und Betondecken. Füllen von Rissen, Löchern und Vertiefungen in Wand und Deckenflächen. Glätten von Putz und Mauerwerk. Basteln und Modellieren. Einsetzen von Halterungen für Armaturen, Installationen etc. Superzell Füllspachtel 1017 ist faserverstärkt, diffusionsfähig, geschmeidig und ein für Tapezier- und Malerarbeiten geeigneter Untergrund. Der sämige Spachtel lässt sich in beliebiger Schichtdicke spannungsfrei auftragen und anschließend gut schleifen. Anwendung ausschließlich im trockenen Innenbereich.

Eigenschaften:

- Weißer Spachtel auf Natur-Gips-Basis
- Für Spachtelarbeiten nach Qualitätsstufen Q1-Q4
- Beliebige Schichtdicken bis auf Null abziehbar
- Hoch Haftung, mit Zellulosefasern
- Haftet auf Mauerwerk, Putz und Beton im Innenbereich
- Füll- und Feinspachtel nach Typ 3B, DIN EN 13963
- Brandverhalten: Nicht brennbar A1 nach DIN EN 13501-1
- CE-konform: nach DIN EN 13963 3B, 210N
- CE-konform: nach DIN EN 13279-1, C7/20/2

Gebinde-Größe:

5,0 kg + 12,5 kg + 25,0 kg

Farbton:

naturweiß

Verbrauch:

ca. 1 kg/m²/mm Schichtdicke, auf glattem Untergrund. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. (Genaue Verbrauchsmenge

durch Probespachtelung am Objekt ermitteln)

Verarbeitungs- und Trocknungstemperatur:

nicht unter + 5° C Luft- und Untergrundtemperatur verarbeiten.

Lagerung:

In trockenen Räumen, im original geschlossenen Gebinde, Lagerstabilität: ca. 12 Monate

Werkzeugreinigung:

sofort mit Wasser

Trockenzeit:

Bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchte nach ca. 3 Std. trocken und überarbeitbar. Bei erhöhter Schichtstärke, niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Untergrund:

Die Untergründe müssen frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken, fest, tragfähig und leicht saugfähig sein. Alte Tapeten, schlecht haftende oder schwach gebundene Anstriche und lose Putze sind zu entfernen. Bei stark saugenden, sandenden und kreichenden Untergründen geeignete WULFF Grundierung einsetzen. Zum Ausfügen von montierten Gipskarton- und Gipsfaserplatten muss immer die Einlage eines Bewehrungsstreifens verwendet werden. Die Verarbeitungshinweise der Plattenhersteller sind zu beachten. Geschnittene/angefaste Kanten leicht vornässen oder grundieren. Technisches Merkblatt und DIN 18180/18181/18183 beachten.

Unsichere Untergründe sind vorab auf Tragfähigkeit und Eignung für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen. Gegebenenfalls Testfläche anlegen und Haftung überprüfen. Problematisch sind Spachtelungen mit einer anschließenden Durchfeuchtung, z.B. mit Tapetenkleister, möglicherweise in Kombination mit wasserdampfdichten Tapeten.

VOB, Teil C, DIN 18 340, 18 350, 18 363, Abs. 3, sowie aktuelle BFS-Merkblätter beachten. Flächen dünn vorspachteln. Auf dichten Flächen ggf. eine längere Trocknung einplanen.

1 Raumteil kaltes Wasser in ein sauberes Anrührgefäß geben und ca. 2 Raumteile Superzell Füllspachtel 1017 so einstreuen, dass die Wasseroberfläche teilweise mit Pulver bedeckt ist. Danach umrühren, bis eine klumpenfreie sämige Masse entsteht. Optimale Verarbeitungskonsistenz bei 1,0 l Wasser und 1,6 kg Pulver. Zur Verwendung als Putz mit hoher Schichtdicke kann Superzell Füllspachtel 1017 mit Quarzsand (1 mm) gestreckt werden. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 60 Minuten. Bereits versteifendes Material nicht mehr verarbeiten oder durch Wasserbeigabe verlängern (Gefahr von Fugenrissen).

Nachbearbeitung:

Kleine Unebenheiten können vor dem vollständigen Erhärten mit einem nassen Schwamm beseitigt werden. Zum Herstellen glatter Flächen wird der Spachtelauftrag nach dem Anziehen entweder nachgespachtelt oder unter Verwendung eines Schwamm brett gleichmäßig angenässt und kann danach ca. 15 Minuten lang scharf mit der Kelle abgezogen werden. Nach dem Durchtrocknen ist ein Nachschleifen der gespachtelten Flächen möglich. Um bei Ausbesserungsarbeiten ein ungleichmäßiges Auftrocknen nachfolgender Anstriche zu vermeiden, kann es erforderlich sein, die ausgebesserten Stellen oder auch die gesamte Fläche mit geeigneter WULFF Grundierung zu grundieren. Für nachfolgende Anstrich- und Klebearbeiten muss der Spachtelauftrag durchgetrocknet sein.

Hinweis:

Diese Produktinformation kann und soll nur unverbindlich beraten. Da die Anwendung und Verarbeitung außerhalb unseres Einflusses liegen, befreien unsere Angaben unsere Kunden nicht von der eigenen Prü-

WULFF GmbH u. Co. KG

Wersener Str. 3 • 49504 Lotte
Tel. 0 54 04 / 8 81-0 • Fax 0 54 04 / 8 81-819
E-Mail: info@wulff-gmbh.de • www.wulff-gmbh.de

Kunden - Service - Center Baufarben:

Tel. 0 54 04 / 8 81-882 • Fax 0 54 04 / 8 81-662

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag

Freitag

7.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr

7.⁰⁰ - 15.³⁰ Uhr

Technisches Merkblatt

Superzell Füllspachtel 1017

Vielseitiger Füll- und Flächenspachtel auf Gipsbasis.

fung unserer Produkte auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. So sind z.B. auch die angegebenen Verbrauchsmengen nur Anhaltswerte. Die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien sowie DIN-Vorschriften sind zu beachten. Die Verarbeitungsempfehlungen können nur allgemeine Hinweise ohne Eigenschaftszusicherung bzgl. der Baustellenbedingungen und Ausführung der Arbeiten sein. Mit der Herausgabe dieses Merkblattes verlieren vorangegangene ihre Gültigkeit.

Sicherheitshinweis:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit Haut und Augen sofort gründlich mit Wasser ausspülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren:

Farbnebel nicht einatmen und bei unzureichender Belüftung Atemschutz anlegen. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen. Nicht in die Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Alle nicht zu beschichtenden Anstrichflächen sorgfältig abdecken. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen sofort mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.

Deklaration der Inhaltsstoffe:

Calciumsulfat, Calciumcarbonat, Methylzellulose, Zellulose-Armierungsfasern und Fruchtsäure

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes:

Das Produkt fällt nicht unter die VOC-Richtlinie (out of scope).

Entsorgungshinweis:

Materialreste können als Bauschutt oder Hausmüll entsorgt werden. Abfallschlüssel-Nr. 170802 (Baustoffe auf Gipsbasis 94/3/EG). Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben.

Produkt-Code: CP1 (07 203 13)RB

WULFF GmbH u. Co. KG

Wersener Str. 3 • 49504 Lotte
Tel. 0 54 04 / 8 81-0 • Fax 0 54 04 / 8 81-819
E-Mail: info@wulff-gmbh.de • www.wulff-gmbh.de

Kunden - Service - Center Baufarben:

Tel. 0 54 04 / 8 81-882 • Fax 0 54 04 / 8 81-662

Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag

7.⁰⁰ - 17.⁰⁰ Uhr

Freitag

7.⁰⁰ - 15.³⁰ Uhr